# Monatsüberblick

# Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Soest Februar 2016

"Großes Herz - Sieben Wochen ohne Enge"

Motto der diesjährigen Aktion "7 Wochen Ohne"



Internet-Version

Liebe Gemeindeglieder,

mancher leidet an Angina pectoris, einem anfallsartigem Schmerz in der Brust, ausgehend von Durchblutungsstörungen durch eine Herzkranzverengung, oft begleitet von Atemnot und großer Angst. Das muss sehr schwer auszuhalten sein.

Zur Zeit habe ich das Gefühl, dass unsere ganze Gesellschaft an einer Art "kollektiver Angina pectoris" leidet. Wellen von Schreckensnachrichten verursachen Angst und Atemlosigkeit. Anfallsartig schwappt die öffentliche Meinung mal hierhin, mal dorthin, getrieben zwischen Populismus und sachlicher Aufklärung.

Ob Angina pectoris heilbar ist, wissen die Ärzte. Jedenfalls kann man die Symptome lindern. Und unsere kollektive Angina pectoris? Die diesjährige Fastenaktion kann therapeutisch wirken: "Großes Herz - Sieben Wochen ohne Enge" lautet das Motto. Sieben Wochen lang entdecken, was das Herz weit macht. In der Einladungsbroschüre zu dieser Aktion schreibt Arnd Brummer von der Aktion "7 Wochen Ohne":

"Einfach mal jemanden einladen, den wir noch nicht kennen. Und einander mit Neugier und ohne Vorbehalte begegnen. Teilen, was da ist, und erleben, dass es für alle reicht. Dass da immer noch Platz ist, wenn jemand hinzukommt. "Sieh das mal nicht so eng", sagen wir, und es lohnt den Versuch. Sich über das Glück der anderen freuen - und lachen können über den eigenen Neid. Nicht mehr aufrechnen, was war - und Vergebung schenken.

Diese innere Weite öffnet den Blick nicht nur für den Nachbarn jenseits des Gartenzauns, sondern auch für den Flüchtling, der von weit her kommt. Wir können Wohnraum, Arbeit und sogar Heimat teilen. Ein großes Herz taugt als guter Gastgeber und Dolmetscher, der enge Grenzen überwindet".

Die Therapie beginnt spätestens am Aschermittwoch, in diesem Jahr schon am 10. Februar. Es kann nicht schaden, schon vorher damit zu beginnen.

Ich wünsche Ihnen die Weite Ihres Herzens und eine gesegnete Fastenzeit.

Ihr Pfarrer Friedhard Fischer

#### Miteinander Gottesdienst feiern

Samstag	6. Feb.	9.30-12 h	<b>Kinderkirche im MGH</b> in Bad Sassendorf, Wasserstr. 9 neben der ev. Kirche (Pfr. Fischer & Team)	winches
Sonntag	7. Feb.	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfr. Fischer) landeskirchl. Kollekte: für den Dienst an wohnungslosen Menschen	KIRCHE KIN DE
Sonntag	21. Feb.	<b>10.00</b> Uhr	Regional-Gottesdienst in Neuengeseke mit Posaunenchor anläßlich der Visitation unserer Region durch den Kirchenkreis (Fahrgemeinschaften ab Schiefer Turm um 9.30 Uhr) landeskirchl. Kollekte: für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt	_0
Samstag	5. März	9.30-13 h	<b>Kinderkirche im MGH</b> in Bad Sassendorf (Pfr. Fischer & Team) zum Weltgebetstag: "Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf"	KIRCHE KIN DE
Sonntag	6. März	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Einführung des Presbyteriums</b> (Pfr. Fischer) und Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter/innen. Gemeinde-Kollekte: Flüchtlingsberatungsstelle der Diakonie in Soest	



Veranstaltungen und Gottesdienste der Jugendkirche (Ostenhellweg 6) Infos unter www.juqendkirche-soest.de

Gemeinde leben			Ort: Schiefer Turm (sofern nicht anders angegeben)
Мо	1. Feb.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Di	2. Feb.	20.00 Uhr	Regionalrat (im MGH Bad Sassendorf)
Mi	3. Feb.	19.30 Uhr	Gesprächskreis Reformiert
Fr	5. Feb.	10.00 Uhr	Flötenkreis (bei M. Wilkens)
Di	9. Feb.	9.00 Uhr	Gemeinde-Frühstück Reformiert
Mi	10. Feb.	19.00 Uhr	Presbyterium
Fr	12. Feb.	17.30 Uhr	Jahreskurs: Farbe, die wohl tut
Mi	17. Feb.	19.30 Uhr	Gesprächskreis Reformiert
Fr	19. Feb.	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Flötenkreis (bei M. Wilkens) Konfi-Treffen (Jugendhaus Bad Sassendorf)
So	21. Feb.		Visitation der Region (Neuengeseke)
Di	23. Feb.	19.00 Uhr	"Menschen oder Grenzen schützen?" Vortragsabend mit H.Drucks von der Flüchtlingsberatung der Dakonie (siehe dazu beiliegendes Info-Blatt)
Do	25. Feb.	15.00 Uhr 19.30 Uhr	Gemeindebriefversand (bei H.Weigel) Rat christl. Gemeinden (JohGemHaus)
Мо	29. Feb.	18-22 Uhr	Regionalsrat im Gespräch mit dem Visitations-Team (im Schiefen Turm)

Der Singekreis macht im Februar noch Winterpause.

#### Visitation in unserer Region

Seit zwei Jahren sind wir mit den Ev. Kirchengemeinden Bad Sassendorf, Neuengeseke, Möhnesee und Weslarn in einer gemeinsamen Region verbunden. Nun hat sich der Kirchenkreis zu einem Besuch angemeldet, um von unseren Erfahrungen in der Zusammenarbeit und zukünftigen Vorhaben zu hören und uns beratend zu begleiten. Zur Teilnahme am gemeinsamen Regional-Gottesdienst am 21. Februar in Neuengeseke laden wir herzlich ein!

### Herzliche Segenswünsche

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Februar, namentlich den älteren unter ihnen:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die persönlichen Nachrichten aus Gründen des Datenschutzes in der Internet-Version nicht veröffentlichen.

### Aufrichtige Anteilnahme

Aus unserer Gemeinde sind verstorben und wurden mit dem Bekenntnis zur Auferstehung kirchlich bestattet:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die persönlichen Nachrichten aus Gründen des Datenschutzes in der Internet-Version nicht veröffentlichen.

"Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag." (D.Bonhoeffer)

#### Aufzug im Schiefen Turm

Das Modell (Rahmenkonstruktion) ist aufgebaut und zeigt anschaulich, wie das Ganze aussehen soll. Im Februar wird das abschließende Gespräch mit der Denkmalpflege stattfinden. Und dann soll es eigentlich ganz schnell gehen!



Wenn auch Sie das Projekt fördern möchten, können Sie auf eines der unten angegebenen Konten einzahlen mit dem *Stichwort: Aufzug.* Vielen Dank!

#### Info-Post wird "Dialog"-Post

Die Post hat zum Jahreswechsel nicht nur das Briefporto erhöht, sondern auch die Info-Post abgeschafft, mit der wir den Monatsüberblick jeweils verschickt hatten. Die "Neue" heißt jetzt Dialog-Post. Leider hat sich nicht nur der Name geändert, sondern auch die Bedingungen für die Zustellung. Zukünftig wird dieser Brief immer erst in der Woche, nach der er aufgegeben wurde, und nur Di bis Fr, zugestellt. So kann es also sein, dass unsere "Info" auch einmal verspätet bei Ihnen eintrudelt. Aber Hauptsache, wir bleiben im Gespräch. Das ist ja wohl auch der Sinn von "Dialog"-Post.

Herzlich Ihr Presbyterium

## Ein Vortragsabend im Schiefen Turm:

#### "Menschen oder Grenzen schützen?"

Informationen zur aktuellen Asyldiskussion und der Situation der Flüchtlinge

Die Evangelisch-Reformierte Gemeinde lädt ein zu einem Informationsabend zur aktuellen Flüchtlingsdiskussion in den Schiefen Turm.

Die Medienberichterstattung zur Flüchtlingsthematik in dem zurückliegendem halben Jahr zeigt eine tiefe Zerrissenheit in der öffentlichen Wahrnehmung:

- Einerseits gab und gibt es aufgrund der Notlage der vielen Flüchtlinge eine enorme Hilfsbereitschaft zig-tausender Menschen, andererseits demonstrieren regelmäßig tausende aus Angst vor Überfremdung.
- Die Zahl der rassistisch begründeten Straftaten ist extrem angestiegen, hunderte Brandanschläge auch gegen bewohnte Flüchtlingsunterkünfte wurden allein in den letzten 12 Monaten verübt. Gleichzeitig wird auch mehr über Straftaten von Flüchtlingen berichtet.
- Während Flüchtlinge (und deren Helfer) Angst vor gewalttätigen Angriffen haben und Opfer solcher Taten wurden, gründen andere Bürgerwehren um "vor Flüchtlingen zu schützen".
- Während Flüchtlingsberater die restriktivsten Einschnitte der Bundesregierung kritisieren, wird die derzeitige deutsche Flüchtlingspolitik als "Willkommenskultur" von einem Teil der Bevölkerung gelobt von anderen als nicht mehr tragbar verurteilt.
- Große Teile "der Politik" fordern massiv Integrationsbereitschaft von Flüchtlingen ein, gleichzeitig beklagen Flüchtlinge und deren Helfer schon seit Jahren fehlende Sprach- und sonstige Integrationsangebote.

Diese extrem unterschiedliche Sichtweise der aktuellen Lage lässt sich noch um beliebig viele Aspekte ergänzen. Organisatorische Probleme, wie Bearbeitungs-zeiträume, Unterbringung von Flüchtlingen etc. bestehen in vielen Kommunen – völlig unabhängig von einer inhaltlichen Bewertung der Flüchtlingssituation – dann oft noch zusätzlich.

Mit einem Informations- und Gesprächsabend möchte die Evangelisch-Reformierte Gemeinde dazu beitragen, diese Diskussion zu versachlichen.

Heinz Drucks, langjähriger Leiter der Soester Asylberatungsstelle der Diakonie Ruhr Hellweg, steht uns dabei als kompetenter Gesprächspartner zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet statt am

Dienstag, 23. Februar 2016, um 19.00 Uhr in der Ev.- reformierten Kirche (Schiefer Turm), Thomästraße 72 in Soest.